



E3-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN E3-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

E3-Junioren 8 : 3 Neuzeller SV II (NHS) am: 20.04.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Siegel Tom					50			0.0
3	Gardt Tim Oliver	li.Verteidiger				41			0.0
2	Krüger Franz	Innenverteidiger	1			45			0.0
4	Hüfner Lennart	re.Verteidiger				41			0.0
6	Triepler Julian	li.Mittelfeld	4			41			0.0
8	Nerlich Hannes	zen.Mittelfeld	2			41			0.0
9	Lässig Lucas	re.Mittelfeld	1			41			0.0
7	Friedrich Jonathan	re.Verteidiger				25			0.0
5	Paprottka Sylvio	Sturm				25			0.0

Spielbericht

Zum Nachholspiel des 3. Spieltages der Platzierungsrunde empfing die Dritte des JFV FUN heute die Neuzeller Zweite und hatte ein klares Ziel vor Augen ? Nach 2 Minuten des Abtastens agierte das Team fortan spielbestimmend. Die Überlegenheit spiegelte sich recht schnell auch im Ergebnis wieder und so führte man durch 2 Tore von Hannes Nerlich und eines von Julian Triepler bereits nach 8 Minuten mit 3:0. Es folgte eine torlose Viertelstunde in der die Mannen um den heutigen Spielführer Jonathan Friedrich aber jederzeit die Kontrolle über das Spielgeschehen behielten. Erst jetzt, kurz vor der Halbzeitpause, konnten Lucas Lässig und ein weiteres mal Julian Triepler zum hochverdienten 5:0 Pausenstand vollenden. Bis hierhin hatten die Zuschauer, Eltern und Trainer, deren Herzen für den JFV FUN schlagen, eine Leistung gesehen, mit der sie durchaus zufrieden sein konnten. Was in den Minuten nach Wiederanpfiff folgte, war umso unerklärlicher. Das selbst gesteckte Ziel scheinbar aus den Augen verlierend, verteilte man nun an die Gäste aus Neuzelle Geschenke, welche diese mit einem Doppelschlag in der 30. und 31. Minute dankend annahmen. Selbst einfache Abwehraktionen misslangen. Pässe, adressiert an den Mitspieler, landeten zuhauf beim Gegner und scheinbar niemand in den Reihen des JFV war in der Lage, mit klaren Aktionen das Spiel zu beruhigen. Selbst nach dem 6:2 fing man sich 10 Minuten später ein weiteres, vollkommen unnötiges Gegentor. Julian Triepler (mit seinem 4. Tor an diesem Tag) und Franz Krüger korrigierten in der Schlussminute das Ergebnis noch zugunsten des JFV. Die Erinnerung an die sehr gute erste Spielhälfte war aber durch die verkorkste zweite fast verblasst. Ähnlich dem Spiel der Vorwoche bei der Neuzeller Ersten konnte die Mannschaft auch heute wieder zeigen, daß sie Fußball spielen kann. Jedoch muß sie schnell lernen, dies auch über möglichst die gesamte Spieldauer unter Beweis zu stellen, um sich, bei einem Gegner anderen Kalibers, nicht selbst um den verdienten Lohn der eigenen Anstrengungen zu bringen. GM/RH